

Stellenausschreibung

Der Friedenskreis Halle e.V. entstand in Folge der friedlichen Revolution von 1989 aus verschiedenen Bürgerinitiativen. Die Leitwerte und Hauptthemen unserer Arbeit heute sind: aktive Gewaltfreiheit, konstruktive sowie zivile Konfliktbearbeitung, gelebte Demokratie, transkulturelle Vielfalt und globale Gerechtigkeit.

Neben unserem Engagement in Friedenspolitik, Friedensbildung und Friedensdiensten sind wir als Träger der Jugendhilfe auch in der Jugendberatung und -information nach SGB VIII, §11 tätig. In einem Kooperationsverbund mit congrav new sports e.V. und Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V. gestalten wir seit 2019 die Schnittstellenarbeit von tumult Jugendberatung. Mit dem Kooperationsprojekt tumult Jugendberatung inspirieren, informieren und beraten wir junge Menschen. Wir schaffen Räume und Perspektiven für die persönliche Entwicklung junger Menschen und die Verwirklichung ihrer Ideen. Dabei unterstützen wir sie individuell digital auf der Website (tumult-halle.de), aufsuchend im Bus oder direkt in der Anlaufstelle in Halle-Neustadt (im Haus der Jugend). Mit dem Teilprojekt der Schnittstellenarbeit stellen wir Kooperationen mit Akteuren der Jugendhilfe und darüber hinaus her, stärken die Vernetzungen im Jugendring, fördern die Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch in der Jugendarbeit stadtwweit.

Wir suchen (möglichst) zum 1.2.2022

eine*n Projektleiter*in für tumult Jugendberatung/-information (Schwerpunkt: Schnittstellenarbeit)

mit einem Stellenumfang von 75% (30 Stunden/Woche) zunächst befristet auf den aktuellen Förderzeitraum bis 31.12.2024, Verlängerung ist angestrebt.

Arbeitsaufgaben:

- Projektleitung und Koordination des Projektteams
- Kontaktarbeit (zu jungen Menschen, anderen Akteur*innen, im Projektverbund)
- Beratung und Information von jungen Menschen und Akteur*innen in der Jugendarbeit
- Gremien- und Netzwerkarbeit sowie Aufbau und Pflege von Kooperationsbeziehungen u.a. im Jugendring Halle
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation
- Finanzmanagement inklusive Finanzplanung, Antragstellung, Finanzverwaltung und Berichterstattung
- Beteiligung an übergreifenden Gremien und Aktivitäten des Projekts und des Trägervereins

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium (im sozialwissenschaftlich - pädagogischem Bereich)
- Erfahrungen und Kompetenzen im Projekt- und Finanzmanagement sowie Teamleitung
- Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeit mit Jugendlichen sowie Beratungskompetenz
- Sehr gute Kenntnisse und Netzwerkerfahrungen zur Struktur und Praxis der Kinder und Jugendhilfe und weitere Felder der Sozialen Arbeit (vorzugsweise in Halle)
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen, kulturelle Sensibilität, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Belastbarkeit, Kreativität bei der Erfüllung der Arbeitsaufgaben sowie Organisationsvermögen, konzeptionelles und strategisches Denken
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Leitwerten und Zielen des Friedenskreis Halle e.V.

Wir bieten:

- Einen langfristig angelegten Arbeitsplatz mit vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem innovativen Projekt und Kooperationsnetzwerk
- Mitgestaltung der Weiterentwicklung des zukunftsorientierten Feld der halleschen Jugendarbeit
- Arbeit in einem etablierten und gleichzeitig dynamischen Verein mit ausgeprägter ideeller Orientierung
- Zusammenarbeit in einem fast 30-köpfigen, diverser werdenden Büro-Team, welches von Engagement, Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung bestimmt ist
- 30 Tage Jahresurlaub (bei 5-Tage-Woche)
- Teilnahme an Fortbildungen, Supervision und Organisationsentwicklung
- Bezahlung nach solidarischem Einheitsgehalt in Anlehnung an TVöD SuE

Wir streben mehr Diversität in unserem Team an. Deshalb ermutigen wir Menschen mit unterschiedlichen persönlichen Hintergründen und Erfahrungen, sich bei uns zu bewerben. Wir freuen uns beispielsweise besonders über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit nichtdeutscher Erstsprache und Menschen mit queeren Identitäten. Unsere Geschäftsräume sind aktuell nur über Treppen erreichbar. Unsere Arbeitssprache ist Deutsch, zunehmend auch Englisch. Wir bemühen uns um diskriminierungsarme sowie einfache Sprache.

Teilen Sie uns gerne die Namen, Pronomen und Anredewünsche mit, mit denen Sie angesprochen werden wollen. Diese werden von uns unabhängig davon respektiert, ob diese mit Angaben in offiziellen Dokumenten übereinstimmen.

Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Angabe des möglichen Arbeitsbeginns bitte bis spätestens 14.1.2022 per E-Mail an: bewerbung@friedenskreis-halle.de Rückfragen gern an die selbe Adresse.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 20.1. und 21.1.22 in Halle oder per Video statt.